

Anforderungen an eine Facharbeit

Aufbau der Facharbeit

0. Titelblatt/ Deckblatt

Das Blatt enthält das Thema, das Fach, Schulnamen, den Namen des Lehrers und den Namen und die Klasse des Verfassers sowie die Schuljahresangabe.

1. Inhaltsverzeichnis/Gliederung

Das Inhaltsverzeichnis erfasst sämtliche Gliederungsteile (auch die Anlagen).

2. Vorwort (optional)

Hier kann auf besondere Umstände bei der Erstellung der Arbeit hingewiesen werden, z.B. Probleme, Schwierigkeiten und Umwege, die bei der Erstellung der Arbeit auftraten.

3. Einleitung

Die Einleitung ist im Gegensatz zum Vorwort Bestandteil des eigentlichen Textes. Sie eröffnet die Möglichkeit, Zielsetzungen, angewandte Methoden, Kriterien der Materialauswahl usw. darzustellen sowie den eigenen Arbeitsansatz deutlich zu machen.

4. Hauptteil

Hier erfolgt die inhaltliche Darlegung und Argumentation, die ausführliche Auseinandersetzung mit Texten bzw. Materialien, evtl. gestützt auf Experimente, Berechnungen, Befragungen u. Ä.

5. Schluss

Er stellt eine Zusammenfassung der Ergebnisse, eine Bewertung oder einen weiterführenden Ausblick dar.

6. Literatur- und Quellenverzeichnis

bei Büchern:

- Verfasser bzw. Herausgeber (Familiennamen, Vorname abgekürzt oder vollständig)
- Erscheinungsjahr (beim Fehlen dieser Angaben auf dem Titelblatt oder im Impressum angeben: „o.J.“ = ohne Jahr)
- Titel (u.U. mit Untertiteln)
- Auflagenangabe durch hochgestellte Ziffern beim Erscheinungsjahr (sofern es nicht die erste ist) oder hinter dem Titel
- Erscheinungsort (Verlag wird nicht genannt!), falls nicht bekannt „o.O.“= ohne Ort
- z.B.: SCHMIDT, Erwin (1999): *Schwachsinn in Schwaben. Bizarres aus Markgröningen*. 7.Aufl., Ludwigsburg

bei Zeitschriften:

- Verfasser (Familiennamen, Vorname abgekürzt oder vollständig)
- Titel des Aufsatzes, in: <Titel der Zeitschrift>, Jahrgang und Nummer der Zeitschrift,
- Seitenangabe
- z.B.: SCHMIDT, Erwin (1999): „Schwachsinn in Schwaben“ In: MEYER, Egon (Hg.) (2001): *Seltsames Deutschland*. 3. Aufl., Stuttgart, S. 33-37

bei Internet-Quellen:

- Verfasser (falls nicht bekannt: „o.V.“)
- Erscheinungsjahr (falls nicht bekannt: „o.J.“)
- Titel des Beitrags
- Unique Resource Locator (URL)
- Datum des Downloads
- z.B.: Schmidt, Erwin, (o.J.): Schwachsinn in Schwaben,
<http://www.ballaballa.de/markgroeningen.htm>, 01.04.2002

7. Anhang (optional)

Der Anhang sollte dem Umfang des Hauptteils angepasst sein.

Hierhin gehören fachspezifische Dokumentationen, angefertigte Gegenstände, Objekte auf Datenträgern, Ton- und Videoaufnahmen, Materialien, Tabellen, Graphiken, Karten etc., falls diese nicht in den Hauptteil integriert sind.

8. Selbstständigkeitserklärung (extra Blatt)

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken und Quellen als solche kenntlich gemacht habe.

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift

Umfang und Layout

- Einleitung und Hauptteil sollen bei der Facharbeit 6 bis 10 Seiten umfassen, DIN A4, einseitig beschrieben.
- Schriftart: Times New Roman 12pt oder Arial 10pt, 1,5-zeilig, im Blocksatz oder linksbündig
- Rand oben 2 cm, Rand unten 2 cm, Rand links 4 cm, Rand rechts 2 cm
- Zitattext: Zitate bis zu ca. 3 Textzeilen werden mit Anführungszeichen in den Text eingefügt; längere Zitate – Times New Roman 10pt bzw. Arial 8pt, linksbündig, einfacher Zeilenabstand

Nummerierung und Anordnung

- Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert.
- Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert.
- Die folgenden Textseiten werden mit - 3 - beginnend nummeriert.
- Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien wie Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw. (Anhang) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt für die Selbstständigkeitserklärung.

Regeln für das Zitieren

- Das Zitat muss der Vorlage in allen Einzelheiten entsprechen. Jedes wörtlich übernommene Zitat muss durch Anführungszeichen kenntlich gemacht werden.
- Auslassungen innerhalb von Zitaten werden durch 3 Punkte in Klammern vermerkt.
 - Hervorhebungen in Zitaten durch den Verfasser der Facharbeit müssen gekennzeichnet sein. Dies geschieht im Anschluss an den Literaturhinweis durch den Zusatz: (Hervorhebung durch "Name"/von mir).
- Alle Zitate werden nachgewiesen durch eine vollständige bibliographische Angabe der Quelle und der jeweils zitierten Seite. Im Text kann dabei eine einheitlich abgekürzte Form der bibliographischen Angabe verwendet werden.
- Für die Literaturhinweise im laufenden Text werden folgende Alternativen empfohlen:
(Schmidt, 1999, S.27f.) oder
(Schmidt, Schwachsinn in Schwaben, S. 27f.)
Diese Kurzangaben verweisen auf die vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis. Auf jeden Fall muss die Abkürzung mit Hilfe des Literaturverzeichnisses eindeutig auflösbar sein.
- Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt. Finden sich im Zitat selbst noch Zitate, so werden halbe Anführungszeichen verwendet.